

# Mit interessanten Objekten

## Tag der Architektur: Zwei Gebäude sind auch in Rotenburg geöffnet

**Rotenburg (r/ww).** Am kommenden Sonntag, 28. Juni, veranstalten die Architektenkammern Niedersachsens und Bremen den 14. Tag der Architektur. Auch in Rotenburg können zwei interessante Objekte besucht werden.

116 Standorte an 58 Orten wurden ins Programm aufgenommen - dazu zählen private Wohnhäuser, Schulen, Kindergärten, Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen. Geöffnet ist zwischen 11 und 17 Uhr. Architekten sind anwesend und beantworten Fragen zu Planung und Realisierung. „Mit dem Tag wollen wir Baukunst mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit tragen und

die Menschen für das Thema sensibilisieren“, so Wolfgang Schneider, Präsident der Architektenkammer Niedersachsens.

In Rotenburg sind zwei Objekte zu besichtigen:

■ Zum einen die Ambulanzpraxis am Kalandshof. Führungen beginnen um 11, 14 und 16 Uhr, Treffpunkt ist am Eingang. Bauherr sind die Rotenburger Werke. Die Entwürfe stammen von Architekt Werner Holzer aus Rotenburg. Sein Auftrag: Zur medizinischen Versorgung sämtlicher Bewohner der Behinderteneinrichtung sollte eine Ambulanzpraxis gebaut werden. Zwei Gebäuderiegel, von denen der größere die Behandlungsräume, der vordere kleinere die Technik enthält, werden durch den verglasten Wartebereich verbunden. Große Dachüberstände beschatten das Foyer, das angesichts der

Tatsache, dass die Praxis an einem Knotenpunkt der gesamten Anlage liegt, für Patienten zu einem interessanten Aufenthaltsort wird. Das Gebäude, erklärt Holzer, habe nach ähnlichen Maßstäben wie ein Wohnhaus entstehen sollen, ein klarer finanzieller Rahmen war vorgegeben - nicht zu teuer sollte es sein. Rund 115 Quadratmeter Nutzfläche sind entstanden, inklusive Nebenkosten wurden 160.000 Euro fällig.

■ Zum anderen können sich Interessierte über die Aufstockung eines Bungalows informieren, zu finden im Hasseler Weg 22. Führungen starten um 11, 13 und 15 Uhr, Treffpunkt ist vor dem Haus. Bauherren sind Meike Kruschinski und Olaf Hallier. Als Architektin zeichnet Gesine Lings aus Fintel verantwortlich. Die Baukosten sind mit 140.000 Euro angegeben. Details zum

Haus: Für die vier kleinen Mädchen der Bauherrn wurde jeweils ein Kinder- sowie ein gemeinsames Spielzimmer auf das Flachdach des 60er-Jahre-Bungalows gesetzt. Um die Lasten gering zu halten, entschied man sich für einen Holzbau, der mit Respekt vor der vorhandenen Bausubstanz leicht und schwebend, ein wenig zurückgesetzt und mit Dachterrassen versehen den Altbau ergänzt.

Mit dem Tag der Architektur ist übrigens auch die dritte Architektur-Zeit eröffnet, die zwischen dem 26. Juni und 5. Juli ein umfangreiches Programm bietet. Das Heft, in dem alle Infos festgehalten sind, ist kostenlos erhältlich bei der Architektenkammer Niedersachsens, Friedrichswall 5, 30159 Hannover, ☎ 0511/28096-0, Mail [info@aknds.de](mailto:info@aknds.de). Auskünfte gibt es zudem im Internet auf [www.aknds.de](http://www.aknds.de).